

PRESSEMITTEILUNG

Solaris – Marktführer für E-Busse 2020!

Bolechowo, 23.11.2020

Von allen Herstellern hat Solaris den größten Anteil an den neu zugelassenen Bussen mit Elektroantrieb in Westeuropa in den ersten drei Quartalen des Jahres 2020 verzeichnet. Im betreffenden Zeitraum kamen 242 technologisch weit fortgeschrittene Urbino electric auf die Straßen von europäischen Städten. Solaris hat sich somit einen deutlichen Vorsprung seinen Mitbewerbern gegenüber verschafft und seine Position als Marktführer für Elektromobilität im ÖPNV in Europa gefestigt.

Auf dem Markt von batteriebetriebenen Bussen wurden über 1000 Fahrzeuge im Zeitraum von Januar bis September 2020 neu zugelassen. Knapp ein Viertel davon machten Solaris-Fahrzeuge aus. Im betreffenden Zeitraum kamen 242 Urbino electric mit den neuen Kennzeichen auf die Straßen von fünf europäischen Ländern - Frankreich, Spanien, Deutschland, Polen und Italien. Eine perfekte Vervollständigung der Errungenschaften des Unternehmens war der Global e-Mobility Leader 2020-Preis, mit dem Solaris während der internationalen Konferenz Global e-Mobility Forum am 19. November 2020 ausgezeichnet wurde.

In den ersten drei Quartalen 2020 verzeichnete Solaris seine höchsten Absatzzahlen in Polen, Italien und Deutschland. Die Präsenz von Urbino electric auf den Straßen ist insbesondere in Polen sichtbar, wo 96% von 114 neu zugelassenen Elektrobussen das Solaris-Logo tragen. Auf dem italienischen Markt betrug der Solaris-Anteil an den neu gelieferten E-Bussen 83%, in Deutschland hingegen – 43%. Die größten Märkte in der Europäischen Union in Hinsicht auf die Anzahl der in den ersten neun Monaten 2020 neu zugelassenen E-Busse waren zu dem Zeitpunkt Deutschland, die Niederlande und Polen.

Batteriebetriebene Busse sind nicht die einzige Möglichkeit, um die Elektromobilität zu fördern. Gleichzeitig investiert Solaris in die Entwicklung von Wasserstoff- und O-Bussen. Seit dem Erstauftaupunkt des Urbino 12 hydrogen im Juni 2019 erhielt der Bushersteller Bestellungen für 57 wasserstoffbetriebene Solaris-Busse.

Auch im Bereich der Herstellung von O-Bussen besitzt Solaris eine umfassende Erfahrung. Das Unternehmen hat bisher über 1600 Fahrzeuge dieser Art ausgeliefert. Der Anteil von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben am Produktionsvolumen wächst von Jahr zu Jahr: er betrug in den ersten drei Quartalen 2020 43%, während im gleichen Zeitraum des letzten Jahres – 39%. Darüber hinaus investiert das Unternehmen immer wieder in Produktionslinien, um sie an den starken Zuwachs an Bestellungen für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben anzupassen.

2019 lieferte Solaris an seine Kunden insgesamt 162 Elektrobusse mit einer Länge von 8, 9, 12 und 18 Metern aus. Nur in den ersten neun Monaten 2020 stellte der Hersteller fast 100 E-Busse mehr in Rechnung. Sie gingen an Kunden in 26 Städten in Litauen, Frankreich, Spanien, Polen und Italien. Die drei letzten Monate bringen weitere Lieferungen, so dass zum Ende des Jahres ohne Zweifel ein neuer Rekord in Hinsicht auf die Anzahl der hergestellten und gelieferten modernen, emissionsfreien Solaris-Busse eingefahren wird und das Unternehmen seine führende Position in der Branche stärken wird.

„Topmoderne Elektrobusse, die mit fortschrittlichen Batterielösungen und innovativen

Sicherheitssystemen ausgestattet sind, zusammen mit umfassenden Aftersales-Services sind ein Produkt, das Solaris dank dem Vertrauen immer neuer Kunden und dem Engagement seiner Mitarbeiter entwickelt hat. Ich bin stolz darauf, dass die Aktivitäten unserer Firma für die Entwicklung der Elektromobilität dazu beigetragen haben, dass man den ÖPNV nun als eine Branche betrachtet, die maßgeblich für mehr Lebensqualität in Städten sorgt“, sagte Javier Calleja, CEO von Solaris Bus & Coach sp. z o.o.

Im Oktober 2020 stellte Solaris während einer in einem einzigartigen Rahmen organisierten Online-Premiere sein neustes elektrisches Modell vor: den Urbino 15 LE electric. Das emissionsfreie Portfolio wird somit durch ein Fahrzeug vervollständigt, das sich hervorragend nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb der Stadt, im Überlandverkehr, bewähren wird.

Bereits seit neun Monaten bekommt der ÖPNV, so wie auch jede andere Wirtschaftsbranche, Folgen der Coronavirus-Pandemie zu spüren. In diesen schwierigen Zeiten können Einwohner europäischer Städte öffentliche Verkehrsmittel nutzen, die, dank den gemeinsamen Anstrengungen aller Branchenvertreter, der Grundpfeiler der städtischen Mobilität bleiben. Sie sind, wie zahlreiche Studien nachweisen, auch der sicherste öffentliche Ort, in dem es zu ganz wenigen Ansteckungen kommt. Bereits vor einigen Monaten präsentierte der Hersteller seine zusätzlichen Lösungen, um Busreisen noch sicherer zu machen.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.